

NEUSTADT

NEU: JOOP!
MAERZ
 MÜNCHEN
GANT
Matheja
 Herrenmoden
 Windmühlenstr. 21 - 22
 Neustadt a. Rbge
 www.matheja-herrenmoden.de
 0675901_00019

Tanzteams treten auf Markt auf

Neustadt. Einen regelrechten Tanztag können die Besucher heute auf dem Weihnachtsmarkt erleben. Das Tanzcentrum Kressler bringt ab 16 Uhr sechs Tanzgruppen auf die Bühne, dabei sind Dance4Kids, Disco Dance, die Videoclip Dancing-Truppe l'espoir, ein Disco Dance-Wettkampf-Duo und ein hervorragendes Salsa-Paar.

Gegen 17.15 Uhr übernehmen dann die New Country Liners aus Nöpke mit einer Line-Dance-Show. Der TSV Bordenau schließlich kommt ab 18.15 Uhr mit vier Gruppen zum Zuge, mit dabei sind die sechs- bis achtjährigen Tankkids Peanuts, die Tankkids SpeedDance (acht bis zwölf Jahre), die Gruppe Innocence mit 16- bis 22-jährigen Tänzern und Extra Dry mit den über 23-Jährigen. *göt*

IN KÜRZE

Reiter zeigen ihr Können

Otternhagen. Das traditionelle Weihnachtsreiten des Reitsportvereins (RSV) Otternhagen findet heute ab 15 Uhr auf dem Hof Murtfeld, Otternhagener Straße 28, statt. Die Reitschüler zeigen in selbst gebastelten Kostümen zum Thema Weihnachten ihr Können. Neben einstudierten Quadrillen wird es auch Reiterspiele geben. Der Eintritt ist frei. Es gibt Kuchen, Glühwein und Punsch. *göt*

Tauschcafé in der Begegnungsstätte

Neustadt. Nachbarschaftshilfe nach Punktesystem: Der Tauschring trifft sich heute von 15 bis 17 Uhr zum monatlichen Tauschcafé in der Begegnungsstätte Silberkamp, Albert-Schweitzer-Straße 6. Neue Interessenten sind willkommen. *göt*

Kameradschaft isst Wurst

Eilvese. Das Vereinsschießen der Soldatenkameradschaft Eilvese mit dem traditionellen Wurstessen findet am Sonntag ab 10 Uhr im Schützenhaus „Unter den Eichen“ statt. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer (0 50 34) 4717 erbeten. *göt*

DRK bittet zum Adventskaffee

Otternhagen. Das DRK Otternhagen lädt seine Mitglieder zum Adventskaffee heute ab 15 Uhr im Gemeindehaus Otternhagen ein, Otternhagener Straße 72 ein. *göt*

Bordenauer treffen sich zum Knobeln

Bordenau. Die Siedlergemeinschaft Bordenau im Verband Wohneigentum lädt Mitglieder, Freunde und Bekannte, zum Knobeln heute um 18 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Der Kostenbeitrag inklusive eines warmen Abendessens liegt bei 12 Euro. Der Vorstand freut sich auf rege Beteiligung, auch von Nichtmitgliedern. Anmeldungen nehmen Sieglinde und Harry Piehl unter Telefon (0 50 32) 3862 entgegen. *göt*

Rat will gutes Wasser für alle Neustädter

Gremium verabschiedet Resolution / Mehrheit arbeitet auf Kooperation der Versorger hin

Von Kathrin Götze

Neustadt. Diesmal lassen Neustadts Ratspolitiker nicht locker: Sie wollen erreichen, dass möglichst alle Neustädter nitratarmes Wasser beziehen können. Fürs Erste haben sie am Donnerstagabend eine Resolution auf den Weg gebracht, in der sie die Region Hannover auffordern, den Harzwasserwerken die Entnahme von bis zu drei Millionen Kubikmetern Wasser aus dem Wasserwerk Schneeren zu genehmigen.

Weiterhin arbeitet die Mehrheits-Kooperation aus CDU, UWG und Grüne/Linke darauf hin, dass beide Lieferanten, die das Stadtgebiet versorgen, kooperieren. Momentan liefern die Stadtwerke Wasser von den Harzwasserwerken an

die Haushalte in der Kernstadt, Sutford und Poggenhagen. Der Rest der Stadt bekommt sein Wasser vom Wasserverband Garbsen/Neustadt. Es wird aus den Brunnen des Wasserwerks Hagen gefördert und weist mit aktuell rund 42 Milligramm pro Liter einen deutlich höheren Nitratwert auf als das Harzwasser, das bei etwa fünf Milligramm pro Liter liegt.

Mengen sind begrenzt

Das Problem: Die Wassermengen der Versorger sind begrenzt und die Versorgungsgebiete historisch gewachsen. Der Wasserverband hatte bei den Harzwasserwerken schon einmal angefragt, ob sie von ihrem nitratärmeren Wasser abgeben könnten, um es zumindest mit dem

aus Hagen zu vermischen. Zunächst gab es eine Absage des Vorlieferanten. Mit der Unterstützung beim neuen Entnahmevertrag für das Wasserwerk Schneeren hoffen die Politiker, gute Voraussetzungen zu schaffen, um doch noch eine Einigung zu erzielen.

Der alte Entnahmevertrag für Schneeren ist ausgelaufen, darin standen 3,3 Millionen Kubikmeter, die die Harzwasserwerke allerdings nie ausgeschöpft haben. Die Region hatte nun angestrebt, die Entnahme niedriger anzusetzen – auch, um das nahe Tote Moor vor etwaigen Wasserverlust zu schützen. Eine vorläufige Genehmigung lautet auf 2,5 Millionen Kubikmeter, die Region hält aber auch drei Millionen für vertretbar, wie der städtische Fach-

bereichsleiter für Infrastruktur, Jörg Homeier, berichtete. Der Rat hatte, auf Betreiben der SPD, schon einmal mehr Wasser genehmigen wollen,

Wunsch der Stadt berücksichtigt werde, meint Homeier.

Werden Preise angeglichener?

Auch wenn man so guten Willen zeige, sei dieser Ansatz doch etwas spekulativ, sagte CDU-Sprecher Sebastian Lechner. Die Rats-Kooperation aus Union, UWG und Grüne/Linke sei ihrerseits dabei, auf eine Zusammenarbeit der beiden Versorger, also der Stadtwerke Neustadt und des Wasserverband hinzuwirken. Auf diese Weise wolle man auch erreichen, dass die Preise angeglichen werden. Aktuell ist das nitratreichere Wasser vom Wasserverband teurer als das der Stadtwerke, denn der Wasserverband unterhält ein deutlich größeres Leitungsnetz sowie weitere Infrastruktur.

5

Milligramm Nitrat pro Liter beinhaltet das Wasser aus dem Harz – die Nitratkonzentration vom Wasserverband beträgt 42 Milligramm pro Liter.

doch dann müsste das ganze Verfahren neu beginnen – und dann sei es unwahrscheinlich, dass der



FOTO: MIRKO BARTELS

Lichterfest erhellt die Herzen

Der Termin gehört schon fest zur Vorweihnachtszeit in Neustadt: Zum Lichterfest strömten am Freitagabend zahlreiche Besucher in die Innenstadt. Nach dem feuchtkalten Tag hatte mancher gar nicht mehr mit so viel Resonanz gerechnet. Schon zu Beginn gab es einiges zu erleben: Zu einem Knicklichtertanz animierte Kressler-Trainerin Josie Obermann die zahlreichen Kinder auf dem Marktplatz. Am anderen Ende der Fußgängerzone heizte Feuerkünstlerin Annica vom Duo Loooop den Zuschauern ordentlich ein. Im festlich illuminierten Schloss bliesen die Musiker von „Fette Hupe“ den Zuschauern den Marsch. Und zur großen Lasershow auf dem Marktplatz klickten wieder zahlreiche Kameras. Ganz so viele Effekte wie in früheren Jahren gab es nicht mehr – doch der guten Stimmung tat das keinen Abbruch. *ars*

Weitere Bilder finden Sie bei uns im Internet unter haz.de/neustadt und neupresse.de/neustadt

Mit Stephen Hawking auf den ersten Platz

Benjamin Martens gewinnt Vorlese-Schulentscheid am Gymnasium Neustadt

Von Mirko Bartels

Neustadt. Vier Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Neustadt traten am Donnerstag beim bundesweiten Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels an. Aus den Klassensiegern des sechsten Jahrgangs ermittelten sie einen Schulsieger – der darf nun zum Regionalentscheid fahren.

Für die Jury war es keine leichte Entscheidung. Zwei Lehrer und zwei Schüler, darunter Schul-Vorjahressiegerin Noah-Sophie Heere, bewerteten die Qualität der Vorträge. Die Juroren achteten nicht nur auf flüssiges Lesen, auch die Interpretation der Texte beim Vortrag spielte eine Rolle.

Die vier Teilnehmer legten schon in der ersten Runde ein hohes Niveau vor. Sie lasen zwischen drei und fünf Minuten aus Büchern, die sie selbst ausgesucht hatten. Die Spanne der von den Elf- und Zwölf-

jährigen ausgewählten Bücher war groß, reichte von Teenie-Roman bis Science Fiction.

Das freie Lesen entscheidet

Auf die zweite Runde konnten sich die Teilnehmer weniger gut vorbereiten: Sie mussten eine Textpassage aus dem Buch „Luzifer junior“ von Jochen Till vortragen. Nachdem sich die Jury ausgiebig beraten hatte, stand dann der Sieger fest: Benjamin Martens, der mit einem Auszug aus „Der geheime Schlüssel zum Universum“, einem Jugendbuch von Physiker Stephen Hawking und dessen Tochter Lucy, überzeugt hatte.

Benjamin darf nun am Regionalentscheid teilnehmen, zunächst auf Stadt- beziehungsweise Kreisebene. Über die Bezirks- und Landesebene geht es für den jeweiligen Sieger bis zum Finale auf Bundesebene, das im Juni 2020 in Berlin stattfindet. Die 16 Landessieger sind



Benjamin Martens (Mitte) hat den Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen am Gymnasium Neustadt gewonnen und sich gegen (von links) Jolena Dziallas, Bo Sonnenfeld und Enya Wollnik durchgesetzt. FOTO: MIRKO BARTELS

eingeladen, gemeinsam drei Tage in Berlin zu verbringen und beim Finale gegeneinander anzutreten.

Mit rund 600.000 Teilnehmern jährlich ist der 1959 ins Leben gerufene Vorlesewettbewerb des Bör-

senvereins des Deutschen Buchhandels einer der größten Schülerwettbewerbe in Deutschland. Ziel ist es, die Freude am Lesen zu wecken und die Lesekompetenz der Kinder zu stärken.

Bläser ziehen durch die Dörfer

Auftritte am Sonntag

Empede/Himmelreich/Wulfelade.

Zum Kurrendeblasen ist der Posaunenchor Mariensee am Sonntag unterwegs. Der erste Kurzauftritt in Himmelreich beginnt um 13.30 Uhr auf der Straße Im Lehmstich, um 14 Uhr geht es in Empede auf dem Dorfgemeinschaftsplatz weiter. Für Verpflegung ist jeweils gesorgt. Auch beim Adventsnachmittag der Dorfgemeinschaft Wulfelade spielen die Bläser. Los geht es um 14.30 Uhr auf dem Denkmalplatz, bei Heißgetränken und Gebäck. Die Besucher werden gebeten, eigene Tassen mitzubringen – und gern ein Stück Weihnachtsschmuck für den Baum. *göt*

Nasse Keller – Feuchte Wände

■ Kellertrockenlegung ohne Erd-/Schachtarbeiten von innen durch Hochdruckverpressung

■ Horizontalsperre + Vertikalsperre
 ■ Kostenlose Angebotserstellung

www.kk-bautenschutz.de

K+K seit 1978
 BAUTENSCHUTZ
051 31-56 04 140